



## Buon compleanno "Volare"!



Apulien erwartet Sie: im Jahr 2018 wird der berühmte Song "Nel blu dipinto di blu", weltbekannt als "Volare!", seine ersten 60 Jahre feiern.

Die Region, in der Domenico Modugno geboren ist, lädt Sie ein, sich an weitere unvergessliche Lieder wie Ciao ciao bambina, il Vecchio Frak, usw. zu erinnern und gemeinsam zu singen.

Während der nostalgischen Reise ist ein Aufenthalt in dem hübschen Polignano a Mare vorgesehen, mit einer kulinarischen Etappe genau in der Eisdiele, in der noch viele Bilder von Domenico Modugno zu sehen sind und wo er oft eine erfrischende Pause eingelegt hatte.

Um die Reise noch interessanter und spannender zu machen, wird ein alter Freund von ihm für Sie singen; denn er ist der offizielle Doppelgänger, Bravo Bravissimo!

### Leistungen (Busreise):

4 Nächte HP im 4\* Hotel Raum Ostuni

Frühstücksbuffet

3 Ganztägige Reiseleitungen:

- Lecce & Otranto
- Polignano a Mare & Alberobello
- Locorotondo & Martina Franca

Eispause (Polignano a Mare)

Live Musik mit Lino Zinna (Freund und offizielle Doppelgänger von D. Modugno)

CD von Domenico Modugno

**Paketpreis pro Person,  
5 Tage € 326,00**

### Leistungen (Flugreise):

Transfer Flughafen Bari/Brindisi - Hotel und zurück

Assistenz am Flughafen beim Anknunft

4 Nächte HP im 4\* Hotel Raum Ostuni

Frühstücksbuffet

3 Ganztägige Busvermietung und Reiseleitungen:

- Lecce & Otranto
- Polignano a Mare & Alberobello
- Locorotondo & Martina Franca

Eispause (Polignano a Mare)

Live Musik mit Lino Zinna (Freund und offizielle Doppelgänger von D. Modugno)

CD von Domenico Modugno

**Paketpreis pro Person,  
5 Tage ab € 415,00**





# Apulien 2018

## 1. Tag – Anreise

Anreise zum Hotel. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

## 2. Tag – Ganztagsausflug Lecce und Otranto

Nach dem Frühstück findet unser Tagesausflug statt. **Lecce**, nicht weit sowohl von der Adria wie vom Jonischen Meer gelegen, ist eine Stadt mit eigentümlichen Kontrasten zwischen Neu und Alt. Die Merkmale ihres römischen Stadtentwurfs verschwanden schon unter den hochmittelalterlichen Zerstörungen. Unter den Normannen erlebte sie eine neue Blüte, mit dem "höfischen" Stil; den Höhepunkt seiner Entfaltung erlebte sie im XVII. Jh. Die ganze Stadt wurde erneuert, getragen vom barocken Geist, den die Baumeister im berühmten "Lecceser Stein" verwirklichten, und der bis heute das Stadtbild prägt.

**Otranto**, An der Adriaküste des Salento, im äußersten Süden an Italiens Stiefelabsatz, liegt Otranto, südlich der Flußmündung des Idro, dessen fruchtbares Tal wahrscheinlich schon zu ältesten Zeiten bebaut wurde. In die mauerumsäumte Stadt gelangt man durch die Porta Alfonsina, einem militärischen Bau von Alfonso von Aragon in Auftrag gegeben, auf dessen Herrschaftszeit auch einige Wehrtürme zurückgehen. Ein Rundgang auf der Brüstung der Festung zeigt uns die Hafenanlage, die aus einer schönen natürlichen Meeresbucht entstanden ist. Auf der Piazza Basilica erhebt sich die Kathedrale mit ihrer Fassade (1088), eines der wichtigsten romanischen Baudenkmäler Apuliens. Aus dem Jahr 1166 stammt der wunderbare Mosaikfußboden, einziges im Süden übriggebliebenes Exemplar dieser Art.

Rückkehr und Abendessen im Hotel mit Übernachtung.

## 3. Tag – Ganztagsausflug Polignano a Mare und Alberobello

Nach dem Frühstück fahren, fahren wir nach **Alberobello**, die Hauptstadt der runden Steinhäuser Trulli. Im zum Weltkulturerbe ernannten Zentrum stehen mehr als eintausend Trulli!

**Polignano a Mare** ist ein kleines Städtchen in der Provinz Bari, an der Adriaküste. Das in der Antike Neapolis genannte Polignano bietet Grotten mit spektakulären Merkmalen: Sie haben sich aufgrund der Wellenbewegung des Meeres gebildet, das den Kalksteinfelsen modelliert hat; einige sind sogar so tief, dass sie bis ins Stadtzentrum reichen.

Nach der Besichtigungen, Rückkehr zum Hotel, Abendessen und Übernachtung.





# Apulien 2018

## 4. Tag – Ganztagsausflug Locorotondo und Martina Franca

Nach dem Frühstück, fahren wir nach **Martina Franca**, deren Altstadt ist, nach Lecce, die zweite renommierte Barock-Stadt Apuliens in einer dezenteren, weniger plastisch-formbetonten Ausführung. Vielmehr verkörpern die feinen flacheren Ornamente und Figuren an Fassaden, Fensterrahmen, Konsolen und Gesimsen eine unaufdringlich-elegante Variante, die zum Charakteristikum des lokalen Stils geworden ist. Kirchen, Paläste und Wohngebäude in den engen eckigen Straßen, Sackgassen und versteckten Straßen fügen sich insoweit zu einem harmonischen Ganzen zusammen. Das "städtische Labyrinth" hatte früher einen zweifachen Vorteil: Bei feindlicher Invasion war es ein Mittel, um Zeit während einer eventuellen Flucht zu gewinnen, oder aber den Feind in Hinterhalte zu locken. Heute lassen sich die Touristen durch die Gassen treiben.

**Locorotondo** ist ein kleines Städtchen mit vielen Zipfelmützenhäusern. So oder ähnlich könnte man "zona dei trulli" ins Deutsche übersetzen. Es ist ein sanft hügeliges Land, das recht üppig bewirtschaftet wird. Verstreut über das Land, überall zwischen Wiesen und Feldern, zwischen Olivenbäumen und Weinreben, bemerkt man die Zipfelmützen-Dächer der Trullis. Die kleinen Landstädtchen wie es Locorotondo ist, liegen auf den Hügelkuppen. Ihre dicht bebauten Altstädte mit nur wenigen Trullis bilden oftmals weithin sichtbare Landmarken...

Spätnachmittag Rückkehr und Abendessen im Hotel mit Übernachtung.

## 5. Tag – Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.



**Jolanda & Fabiola**  
Tel +39 0183 548205  
[sud@gadis.it](mailto:sud@gadis.it)